



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt sind an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 105 „Wirtschaftsgeologie, Bodenschätze“ ab 01.05.2025 folgende **zwei Stellen** befristet bis 31.12.2025 zu besetzen:

technische Sachbearbeiterin / technischer Sachbearbeiter (w/m/d)

für den Bereich Oberflächennahe mineralische Rohstoffe (RohstoffAtlas Bayern - RAB)

Mineralische Rohstoffe, Industrieminerale und Natur(werk)steine sind die unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen bauwirtschaftlichen Entwicklung Bayerns. Für die mittel- bis langfristige Sicherung dieser heimischen Rohstoffressourcen bedarf es fundierter Kenntnisse über ihre geologische Verbreitung, Gewinnbarkeit und Qualität. Im Auftrag und mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie werden in einem Projekt rohstoffgeologisch relevante Daten im Gelände und in Archiven erhoben und in einer Datenbankanwendung erfasst (RohstoffAtlas Bayern – RAB). Der neu entwickelte RohstoffAtlas Bayern ist zukünftig die digitale Datenbasis für die Rohstoffsicherung und beinhaltet beispielsweise Informationen zur Abbausituation von zurzeit begrenzt verfügbaren Baurohstoffen wie Sande, Kiese und Bentonit.

Für das Projekt suchen wir 2 Teamplayer, die ihre rohstoffgeologischen Fachkenntnisse innovativ einbringen.

Ihre Aufgaben

- Erfassen, Pflege, Attributieren und Dokumentieren von Rohstoffgewinnungsstellen und von Rohstoffen mit Hilfe von GIS und Datenbanken
- Recherche in verschiedenen Datenbanken, Archiven und Eingabe in bestehende Datenbanken
- Mitarbeit stichpunktartige Überprüfung der Daten und Ergebnisse im Gelände inklusive Probennahme
- Stelle für Berufs(wieder)einsteiger geeignet

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-FH / Bachelor) der Fachrichtung Geologie bzw. Geowissenschaften, Geographie, (Umwelt-)Ingenieurwesen oder vergleichbare Studienrichtung
- Kenntnisse der Geologie, insbesondere in Bayern sowie zu oberflächennahen mineralischen Rohstoffen Bayerns

- praktische Erfahrung mit GIS vor Vorteil
- Erfahrung mit der Auswertung von digitalen Luftbildern, digitalen Geländemodellen von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksformen in der deutschen Sprache
- Teamfähigkeit sowie Organisationstalent, Konzentration und Sorgfalt in der Bearbeitung
- selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Kügler, Tel. 09281/1800-2901 und Frau Gebhardt, Tel. 09281/1800-2909 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/105/27/2

bis spätestens 24.03.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist. Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. <https://www.lfu.bayern.de>